

Der Deutsche Buchhandel für den Frieden der Welt

Die aus Anlaß der Woche des Deutschen Buches in Weimar zusammengekommenen Vertreter des deutschen Buchhandels haben folgende bedeutungsvolle Entschließung gefaßt:

„In der augenblicklichen Verwirrung der Welt versuchen gewissenlose Hezer, Europa in eine Entwicklung hineinzutreiben, die unvermeidlich zur Katastrophe und damit zu einer Gefährdung der abendländischen Kultur führen muß. Während die Verantwortungsbewußten aller Nationen den Frieden erstreben, wird jede Kunst der Lüge und Verdrehung angewandt, um die Völker Europas gegeneinander zu hetzen.

In dieser Schicksalsstunde des Abendlandes gedenken die in der Goethestadt Weimar anläßlich der Woche des Deutschen Buches zusammengetretenen Vertreter aller deutschen Verleger und Buchhändler der großen Verantwortung, die sie als Mittler unvergänglichen Geistesgutes tragen.

Sie verpflichten sich, keine Bücher zu verlegen und zu verbreiten, die unter böswilliger Verzerrung der historischen Wahrheit das Staatsoberhaupt eines Landes oder ein Volk beleidigen oder die Einrichtungen und Überlieferungen, die einem Volke heilig sind, verächtlich machen.

In der Gewißheit, hierdurch dem europäischen Frieden einen Dienst zu erweisen, erklären sie sich bereit, mit ausländischen Verlegern und Buchhändlern, die vom gleichen Geiste der Verantwortung getragen sind, in einen Meinungsaustausch über eine internationale Vereinbarung zu treten.“

Weimar, den 23. Oktober 1936

Wilhelm Baur

Leiter des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler

Karl Baur

Leiter der Fachschaft Verlag

H. E. Sippel

Leiter der Fachschaft Handel

Felix Gartmann

Leiter der Fachschaft Zwischenhandel

*

Der deutsche Buchhandel hat sich mit diesem Beschluß in die Front des Friedens gestellt und zeigt, wie in Deutschland die Wege zu einem wahrhaften Frieden erfolgreich beschritten werden. Ohne Aufgabe seiner nationalen Eigenart tritt der Buchhandel dafür ein, daß das völkerversetzende Schrifttum verschwindet und damit der Weg für eine positive Arbeit der Staatsmänner untereinander frei wird.

Bund Reichsdeutscher Buchhändler / Gau Sachsen II (Leipzig)

„Woche des Deutschen Buches 1936“

Nach der von der Hitler Jugend Bann 107 ausgestalteten Morgenfeier am gestrigen Sonntag findet am Mittwoch, dem 28. Oktober, 20 Uhr, im Leipziger Gewandhaus der Festakt des Gauess Sachsen II anläßlich der „Woche des Deutschen Buches“ statt. Ansprachen des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Goerdeler und des Gauobmanns leiten zu dem Festvortrag und Lesung aus eigenen Werken von Dr. Wilhelm Ehmer, des Verfassers des mit der Silbernen Olympia-Medaille ausgezeichneten Buches „Um den Gipfel der Welt“ über. Die Feier wird umrahmt durch Orgelvorträge von Professor Dr. Günther Ramin.

Karten zu dieser Veranstaltung sind in sämtlichen Leipziger Buchhandlungen zu haben. Wir bitten insbesondere die Herren Kollegen vom Verlag um starke Beteiligung. Für die Kollegen vom Sortiment geben wir nochmals bekannt, daß Karten in der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung, E 1, Grimmaische Straße zu haben sind.

Leipzig

Dr. Klinkhardt, Gauobmann